

Basisinformation Recherchen

ein Service von

BAUER WAGNER PRIESMEYER Patent- und Rechtsanwälte

Fon +49 +241 963 16 60

Fax +49 +241 963 16 67

info@PAeRAe.de

www.PAeRAe.de

Technologiezentrum (TZ)
am Europaplatz
Dennewartstraße 25-27
D-52068 Aachen
Germany

Recherchen sind einfache, recht preiswerte Mittel, um sich im Vorfeld einer Schutzrechtsanmeldung über bestehende ältere Rechte zu erkundigen. Um bessere Erläuterungen abgeben zu können, wird der Sinn von Recherchen erklärt am Beispiel von

- Marken (nur 1 Beispiel anhand von Marke als Produktbezeichnung),
- Firmierungen und
- Patenten.

a) Recherchebeispiel Marke:

Hat man sich für ein Produkt einen Namen überlegt, so ist es sinnvoll, diesen durch eine Markenmeldung schützen zu lassen. Hierbei ergeben sich u. a. folgende Fragen:

- Gibt es diese Marke schon und wenn ja, in welchen Warenklassen?
- Gibt es eventuell ähnliche Marken, mit denen meine kollidieren kann?

Diese Fragen zu klären ist Aufgabe einer Recherche. Bei einer Identitätsrecherche wird nach Marken gesucht, die mit der Marke, die ich anmelden möchte, genau identisch ist. Man sollte allerdings schon in etwa wissen, wie das Waren-/Dienstleistungsverzeichnis aussehen soll, damit in den entsprechenden Klassen recherchiert werden kann. Dies erspart unnötig hohe Kosten. Bei einer Ähnlichkeitsrecherche trifft all das auch zu, allerdings werden auch solche Marken aufgedeckt, die mit der, die ich anmelden möchte, verwechselbar ähnlich ist.

Wird eine gleiche bzw. ähnliche Marke aufgedeckt, so spart man sich – sozusagen als Trostpflaster – immerhin die Kosten für die Anmeldung, Briefpapier, ein Werbekonzept, Prospekte und vieles mehr.

b) Recherchebeispiel Firmierung:

Dies ist besonders für Existenzgründer wichtig. Möchte man nämlich den Namen, den man sich für die Firma ausgedacht hat, durch eine Marke absichern, so empfiehlt sich die Vorgehensweise wie unter a) beschrieben. Allerdings empfiehlt sich zusätzlich eine Recherche in den Handelsregistern Deutschlands, um nicht mit älteren Firmen zu kollidieren.

Gerade hier ist eine ausführliche Recherche dringend anzuraten, da die Folgen einer späteren Umfirmierung verheerend sein können.

c) Recherchebeispiel Patent:

Möchte man seine technische Erfindung schützen, so ist es erforderlich, den Stand der Technik so genau wie möglich zu kennen, da dieser ausschlaggebend ist für die Patentfähigkeit. Ergibt die Recherche, dass bei meiner Erfindung der Begriff der "erfinderischen Tätigkeit" zweifelhaft ist, so kann man bereits vor der Anmeldung erwägen, ob man sich nicht lieber für ein Gebrauchsmuster entscheidet (erfinderischer Schritt) und somit unnötige Kosten spart.

Welche Recherche sinnvoll ist und wie diese durchzuführen ist, ist für den Laien vielleicht schwer abzuschätzen. Ein Gespräch mit einem Patentanwalt hilft weiter. Und damit Sie Ihre Zeit für andere wichtige Aufgaben nutzen können, können Sie ihn auch mit der Durchführung der Recherche/n beauftragen.

Mitglied im

**OISIO**[®]

Dienstleister für
Unternehmen e.V.